

Arbeitskreis "Politik und Religion/Politics and Religion"

## Politik und Religion in Deutschland 20 Jahre nach dem Umbruch

Jahrestagung 2010 des DVPW-Arbeitskreises „Politik und Religion“

Ort: Theologische Fakultät der Universität Leipzig, Otto-Schill-Str. 2, 04109 Leipzig

Termin: 18.-20. November 2010

Das Anliegen der Tagung besteht darin, die seit 1989 abgelaufenen Wandlungsprozesse im Verhältnis zwischen Politik und Religion in Deutschland in den Blick zu nehmen und die Folgen für die gegenwärtige Beziehung zueinander zu analysieren.

### Programm (Stand 15.08.2010)

#### Donnerstag, 18. November 2010

- 14.00 Uhr** Einführende Worte und Begrüßung der Teilnehmer  
*Oliver Hidalgo (Regensburg)/Gert Pickel (Leipzig)*
- 14.15 Uhr** Politik und Religion in Deutschland zwanzig Jahre nach dem Umbruch  
*Karl Gabriel (Münster) (angefragt)*
- 15.15 Uhr** Kaffeepause
- 15.45 Uhr** Der politische Protestantismus in Ost und West zwanzig Jahre danach:  
eine missglückte Wiedervereinigung?  
*Klaus Fitschen (Leipzig)*
- 16.45 Uhr** Kaffeepause
- 17.00 Uhr** Glaube als Politikum. Die politische Dimension christlichen Glaubens in theologischer  
Perspektive am Beispiel der Friedensgebete 1988/1989  
*Michael, Coors (Rostock)*
- Akteure der friedlichen Revolution in Zwickau. Biographische Fallrekonstruktionen für den  
Religions- Ethik- und Politikunterricht  
*David Käbisch (Jena)*
- 19.00 Uhr** Gemeinsames Abendessen im Bayrischen Bahnhof

#### Freitag, 19. November

- 9.00 Uhr** Das religiöse Cleavage in Deutschland nach 1990 – Bedeutungsverlust oder Realignment?  
*Susanne Pickel (Duisburg)*
- Politischer Atheismus. Der neue Atheismus als politisches Projekt oder Abbild empirischer  
Realität?  
*Gert Pickel/Anja Gladkich (Leipzig)*
- 10.30 Uhr** Kaffeepause

- 11.00 Uhr** Verbotene Diskriminierung oder zulässige Unterscheidung? Zur Ungleichbehandlung wegen der Religion bei der Beschäftigung im kirchlichen Bereich  
*Axel Schulte (Hannover)*
- Zwischen Rathaus und Kirche. Die Beziehung von Politik und Religion im lokalen Raum am Beispiel von Mehrfachengagierten  
*Anna-Maria Meuth/Max Schulte (Münster)*
- 12.30 Uhr** Mittagessen und Besuch Museum „Runde Ecke“
- 16.00 Uhr** Die Legitimität der Trennung von Religion und Politik in der Bundesrepublik Deutschland  
*Ahmet Cavuldak (Berlin)*
- Zivilreligion in Deutschland. Transzendenzbezug und Gemeinsinnstiftung am Beispiel der öffentlichen Auseinandersetzung mit dem Afghanistanseinsatz der Bundeswehr  
*Maik Herold/Stefanie Hammer (Dresden)*
- Politikfähigkeit des Laienkatholizismus im gesellschaftlichen Wandel: Die Deutschen Katholikentage seit 1978  
*Claudio Kullmann (Jena)*
- 18.30 Uhr** **Mitgliederversammlung des Arbeitskreises**
- 20.00 Uhr** Abendessen

**Samstag, 20. November 2010**

- 9.00 Uhr** Islamophobie in Ost- und Westdeutschland  
*Dorothée de Nève (Hagen)*
- Muslime unerwünscht? Zur Akzeptanz fremdreligiöser Gruppierungen in Ost- und Westdeutschland. Ein Vergleich.  
*Alexander Yendell (Münster)*
- Das sozialintegrative Potenzial zivilgesellschaftlicher interreligiöser Initiativen von Juden, Christen und Muslimen in Deutschland  
*Eva-Maria Hinterhuber (Berlin)*
- 11.15 Uhr** Zusammenführende Diskussion und Perspektiven
- Tagungsende und Rückreise der Teilnehmer